

LEICHTATHLETIK

Zwei U20-Rekorde in neun Tagen

Langstreckenläufer Elias Lachkovics (SVS) legte nach seinem schnellen Lauf in Belgien bei den U20-Meisterschaften in Linz nach und holte Gold.

VON RAIMUND NOVAK

Mit den Lauf- und Wurfbewerben wurden die U20-Meisterschaften in der Linzer „TipsArena“ vor wenigen Tagen fortgesetzt. Mit am Start war Elias Lachkovics über die 800m. Der Langstreckenläufer der SV

Schwechat trat die Reise hochmotiviert an. Nur neun Tage zuvor hatte er nämlich bei einem Lauf im belgischen Gent mit 1:52,57 einen neuen niederösterreichischen U20-Rekord aufgestellt.

In Oberösterreich legte Lachkovics, der erst vor wenigen Wochen seinen 19. Geburtstag feierte, nach. Er startete als Favorit ins Rennen und hatte auch von Beginn an die Nase vorne. Überholen konnte

ihn keiner. Am Ende hatte er auf seinen Verfolger Niklas Kainrath über zwei Sekunden Vorsprung und mit 1:52,44 Minuten einen neuerlichen NÖ-Rekord bei der U20 aufgestellt.

Auf Rang fünf landete Emil Geyer von HSV Bruck Kaisersteinbruch. Er kam nach 1:58,07 Minuten durch das Ziel und musste sich auf dieser Strecke mit Platz zwölf begnügen. Seine Durchlaufzeit betrug 54,10.

Silbermedaille zum Drüberstreuen

Lachkovics hatte noch einen zweiten Grund zum Jubeln und holte sich noch eine Silbermedaille ab. 50,55 Sekunden lautete die Zeit über die 400m. An Alessandro Greco von der DSG Wien gab es kein Vorbeikommen. Er siegte in 48,87.



▲ Die Zeit stets im Blick. SVS-Läufer Elias Lachkovics richtete die Augen immer wieder auf die Anzeigentafel. Die Freude über den neuerlichen Rekord war groß.
Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal